

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Jan Korte,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/14526 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im zweiten Quartal 2013

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen mit über 5 000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie dem Todestag von Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß, dem Jahrestag der alliierten Bombardierung Dresdens oder dem „Heldengedenken“ am Soldatenfriedhof in Halbe mobilisieren Rechtsextremisten zu bundesweiten Aufmärschen. Zunehmend versuchen Rechtsextreme zudem zentrale Tage der Arbeiterbewegung wie den 1. Mai und den Antikriegstag am 1. September mit eigenen Themen zu besetzen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll.“ (F. Virchow, Demonstrationpolitik, in: A. Klärner/M. Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung aller derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migranten und Migrantinnen und politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Auftritte gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im zweiten Quartal 2013 statt, wer trat bei diesen

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 23. August 2013 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?
3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelt es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt:

| Datum | Land | Ort | Zuordnung | Motto | Teiln. |
|------------|------|------------------|--------------|---|---------|
| 03.04.2013 | TH | Nordhausen | NPD/JN | Gedenkkundgebung zur Bombardierung Nordhausens | 50 |
| 12.04.2013 | NW | Dortmund | „DIE RECHTE“ | Keine Wahlkampfbenachteiligung der Partei „DIE RECHTE“ – Gegen Demonstrationsverbote | 50 |
| 13.04.2013 | SN | Plauen | Neonazis | Wir gedenken der deutschen Opfer des alliierten Bombenangriffes auf Plauen | 150–200 |
| 14.04.2013 | BE | Berlin | NPD/JN | Raus aus dem Euro – Es gibt nur eine Alternative – die NPD | n. b. |
| 19.04.2013 | NW | Hamm | „DIE RECHTE“ | Gegen behördliche Schikanen | n. b. |
| 20.04.2013 | ST | Weißenfels | Neonazis | Wie viele Opfer noch? Ruhe in Frieden Daniel | 40 |
| 22.04.2013 | TH | Erfurt | Neonazis | Arbeit, Recht und Freiheit | n. b. |
| 25.04.2013 | TH | Erfurt | Neonazis | Arbeit, Recht und Freiheit | n. b. |
| 25.04.2013 | BY | München | Neonazis | Gedenkveranstaltung für Reinhold Elstner | 48 |
| 27.04.2013 | SN | Torgau | NPD/JN | Lasst euch nicht für dumm verkaufen – Massenmord war keine „Befreiung“ – Geschichtsklitterung stoppen – „Elbe Day“ in Torgau abschaffen | 180 |
| 30.04.2013 | NW | Dortmund | „DIE RECHTE“ | Leisten Sie eine Unterstützungsunterschrift – Unterstützen sie den Bundestagswahltritt von „DIE RECHTE“ | 80 |
| 01.05.2013 | BE | Berlin-Schöneide | NPD/JN | Genug gezahlt – Wir sind keine Melkkuh Europas | 460 |

| Datum | Land | Ort | Zuordnung | Motto | Teiln. |
|------------|------|----------------------|------------------------|---|--------|
| 01.05.2013 | HE | Hanau | NPD/JN | Spontandemonstration | 160 |
| 01.05.2013 | NW | Dortmund | „DIE RECHTE“ | Raus zum 1. Mai | 473 |
| 01.05.2013 | TH | Erfurt | Neonazis | Wir wollen Arbeit, Recht und Freiheit | 340 |
| 01.05.2013 | BY | Würzburg | Neonazis | Arm trotz Arbeit – Kapitalismus zerschlagen | 350 |
| 04.05.2013 | TH | Leinefelde | NPD/JN | Nationaler Kundgebungstag – Heimat ist mehr als nur ein Wirtschaftsstandort | 400 |
| 04.05.2013 | SH | Neumünster | NPD/JN | nicht bekannt | 25 |
| 04.05.2013 | BY | Bad Reichenhall | NPD/JN | Heldengedenken zu Ehren der SS-Division Charlemagne | 40 |
| 05.05.2013 | NW | Bonn-Bad Godesberg | Bürgerbewegung pro NRW | Islamistischen Extremismus bekämpfen – Demokratie verteidigen | 100 |
| 05.05.2013 | TH | Hildburghausen | Neonazis | Sozial geht nur national | 61 |
| 10.05.2013 | BY | Regensburg | Neonazis | Kein Blut auf deutschen Straßen | 70 |
| 11.05.2013 | BY | Rosenheim | Neonazis | Arm trotz Arbeit – Kapitalismus zerschlagen | 30 |
| 11.05.2013 | BB | Cottbus | NPD/JN | Deutschland ist kein Selbstbedienungsladen – Asylmissbrauch stoppen | 40 |
| 11.05.2013 | NI | Kirchweyhe | „DIE RECHTE“ | Umbenennung des Bahnhofplatzes in „Daniel-Siefert-Platz“ | 63 |
| 18.05.2013 | TH | Sonneberg | NPD/JN | Zukunft für Deutschland – Nationale Interessen durchsetzen | 56 |
| 18.05.2013 | NW | Duisburg-Rheinhausen | NPD/JN | Zigeunerflut stoppen – Asylmissbrauch verhindern – Einmal Deutschland und zurück | 20 |
| 18.05.2013 | BB | Bernau/Wandlitz | NPD/JN | Kundgebung im Rahmen der Kampagne „Einmal Deutschland und zurück – Asyl ist kein Selbstbedienungsladen“ | 20 |
| 25.05.2013 | BW | Karlsruhe | Neonazis | Freiheit für alle politischen Gefangenen – Für die Wahrung des Artikel 5 Grundgesetz | 208 |
| 25.05.2013 | HE | Allendorf/Grünberg | NPD/JN | Doppeldemo – Das Lumdatal bleibt national – gegen linke Hetze und Repression | 20–30 |
| 26.05.2013 | NW | Düsseldorf | „DIE RECHTE“ | Gedenken zum 90. Todestag von Albert Leo Schlageter | 50 |
| 30.05.2013 | NW | Wuppertal | „DIE RECHTE“ | Willkür mit System – Wir fordern Konsequenzen für antideutsche Polizisten | 35 |

| Datum | Land | Ort | Zuordnung | Motto | Teiln. |
|------------|------|-----------------|------------------------|---|---------|
| 01.06.2013 | NI | Wolfsburg | Neonazis | Tag der deutschen Zukunft – Unser Signal gegen Überfremdung – Gemeinsam für eine deutsche Zukunft | 530 |
| 08.06.2013 | SN | Zobes | NPD/JN | JN-Sachsentag – Wer feiert kann auch spenden | 720 |
| 11.06.2013 | NW | Dortmund | „DIE RECHTE“ | Nein zum Besuch von Joachim Gauck in Dortmund | 48 |
| 15.06.2013 | TH | Kahla | Neonazis | 12. Thüringentag der nationalen Jugend | 180 |
| 15.06.2013 | BY | Freilassing | Neonazis | nicht bekannt | n. b. |
| 16.06.2013 | NW | Mönchengladbach | Bürgerbewegung pro NRW | Für die Freiheit der Gastronomie – Gegen das totale Rauchverbot | 20 |
| 17.06.2013 | SN | Chemnitz | Neonazis | Raus in die Zukunft | 20 |
| 17.06.2013 | SN | Dresden | NPD/JN | 1813 – 1953 – 2013: Heimat bewahren – Souveränität schaffen | 100–200 |
| 22.06.2013 | ST | Merseburg | Neonazis | 22. Juni 2013 – Damals wie heute: Arbeiter im Kampf um die Freiheit | 120 |
| 24.06.2013 | NW | Hamm | „DIE RECHTE“ | Schluss mit der Hetze gegen Nationalsozialisten – Meinungsfreiheit auch für Rechte | 25 |

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im zweiten Quartal 2013 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008 (Bundestagsdrucksache 16/9268) zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Kersten Naumann, Petra Pau und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ wird verwiesen.